

Projektarbeit

Projekte gelten als Herzstück der Reggio-Pädagogik. In unserem Haus werden ganzjährig Projekte durchgeführt, die auf den Interessen der Kinder basieren. In den Projekten werden alle Lerntypen, alle Sinne, alle Fähigkeiten und Fertigkeiten berücksichtigt. Nachhaltiges Lernen durch Projekte wird in unserem Haus hohe Bedeutung zugemessen. Lernen ist für Kinder dann nachhaltig, wenn es für sie bedeutungsvoll, lebensnah auf ihre Erfahrungen, Wünsche oder Alltagsprobleme bezogen ist, wenn sie sich daran erinnern, verstehen lernen und nicht vergessen.

Projekte greifen die Interessen der Kinder auf, beziehen viele Sinne mit ein, stärken das soziale Lernen und setzen auf Selbstverantwortung und Selbständigkeit.

Die Erzieherin ist Begleiterin, die jederzeit offen für Fragen ist und beim Finden von Lösungswegen zur Seite steht.

Während eines Projektes machen wir auch Exkursionen mit den Kindern, z.B. Besuch auf der Burg, Besuch auf dem Bauernhof.... oder wir laden Gäste zu uns in den Kindergarten ein, die mit uns aktiv sind, beispielsweise für Werkbankaktivitäten, Basteln, Backen...

Die Eltern werden aktiv bei der Projektarbeit einbezogen.

Durch entdeckendes und forschendes Lernen wird die Bildung der Kinder nachhaltig gefördert.

Die Projektarbeit ist eine der besten Vorbereitung auf die Schule. Hierbei geht es nicht um das perfekte Ergebnis, sondern um die dabei gewonnenen Lernerfahrungen.

„Lernen ist ein Kindenspiel“.

In Projekten vermitteln wir den Kindern frühzeitig einen verantwortungsvollen Umgang mit der Medienwelt in einem risikofreien Rahmen.

Die Dokumentation und die Präsentation der Projektarbeit soll den Bildungsprozess aufzeigen und für die Eltern nachvollziehbar machen, z.B. durch ausgestellte und dokumentierte Fotos und Werke der Kinder an den großen Pinnwänden. In der Reggio-Pädagogik als die „sprechenden Wände“ bezeichnet.

